

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 11. 02. 2006

Ort der Versammlung: Reiterstüberl der Reitanlage Gut Hollern II

Beginn der Versammlung: 15:05 Uhr

Protokoll: Werner Stockhausen (Schriftführer)

Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Anwesenden durch die Vorsitzende des Vereins Bettina Kolling.

Die Form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Anwesende Mitglieder siehe Anwesenheitsliste.

Nach der Vorstellung der Agenda durch Bettina Kolling und einer kurzen Zusammenfassung des Turniers 2005 dankte Bettina nochmal den Helfern. Sie erklärte anschließend, dass die Mitgliederzahl in den letzten Jahren um 80 Mitglieder relativ konstant blieb. Der Austritt einiger Mitglieder wegen Umzug oder anderen Gründen wurde durch Neuaufnahmen ausgeglichen. Viele Neumitglieder werden durch die Internetseite (www.guthollern.de) auf den Verein aufmerksam. Im Durchschnitt erfolgen pro Monat etwa 1500 Zugriffe auf die Seite. Im Turniermonat waren es sogar 6000 Zugriffe.

Die Highlights aus dem Jahr 2005 durch die Sportwartin Andrea Schöffmann vorgestellt. Neben drei Dressurkursen mit Herrn Matthias Kempkes, wurde ein Kurs für die Ausbildung mit Doppellonge von Herrn Scherzer durchgeführt. Leider waren hier, trotz ursprünglich grossem Interesse, sehr wenig definitive Anmeldungen so dass der Kurs fast hätte abgesagt werden müssen. Im April und Mai wurden diverse Streichtage abgehalten um unsere Hindernisse bestmöglichst auf dem Jubiläumsturnier zu präsentieren. Dann war am letzten Wochenende im Juni natürlich das Highlight des Jahres, unser Jubiläumsturnier. Ende Oktober erfolgte dann als Dankeschön für die unermüdlichen Helfer, die das Turnier erst möglich gemacht haben, ein Ausflug nach Schwaiganger in das Bayrische Haupt- und Landgestüt mit einer exklusiven Führung. Der geplante Dressurkurs im Dezember musste wegen Termenschwierigkeiten von Herrn Kampkes leider entfallen. Zum Abschluss des Jahres wurde dann in der Reithalle von Gut Hollern wieder gemeinsam Weihnachten gefeiert. Damit auch alle mitfeiern konnten haben wir dieses Mal auf extra Reitvorführungen verzichtet. Allerdings konnten sich unsere und vor allem die Kleinen Nachbarn aus Eching und Unterschleißheim ein Reitvergnügen auf den Ponyrücken gönnen.

Anschliessend wurden, ebenfalls von Andrea Schöffmann die Finanzen des zurückliegenden Jahres vorgestellt.

Es ergibt einen Jahresüberschuß für 2006 von

1817,02 €

Details wurden ausgehängt und den Anwesenden zur Einsicht durchgereicht. Sie sind als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Nachdem Herr Seidl die Entlastung des Vorstandes beantragt hatte wurde in offener Abstimmung durch Handzeichen der Vorstand einstimmig entlastet.



Anschließend wurde Punkt 6 der Einladung behandelt: Bettina Kolling erklärte den Anwesenden, dass derzeit Schüler und Studenten den reduzierten Beitrag von 20 € anstelle des Regulären von 40 € zu zahlen haben. Nicht berücksichtigt hier sind andere Gruppen mit wenig oder keinem Einkommen. Der Vorschlag: auch andere Gruppen mit dem reduzierten Beitrag zu belasten wenn ein glaubhafter Nachweis erfolgt wurde zur Diskussion und Abstimmung gestellt. In Zukunft muss das Mitglied im Laufe des Januars unaufgefordert nachweisen, dass es zu einer der Gruppen gehört. Es reicht eine Kopie des Studentenschülersausweises, oder eines anderen Nachweises. Liegt die Berechtigung vor, wird nur der reduzierte Beitrag abgebucht, ansonsten der volle. Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Danach wurde Karl Ludwig, besser bekannt als Opa Willi, einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Opa Willi setzt sich seit Jahren unermüdlich für den Verein ein und ist trotz seines Alters immer für jede Aufgabe zu haben.

Nun gings ums Turnier in diesem Jahr. Zuerst wurde festgestellt, dass Sponsoren immer schwerer zu bekommen sind. Daher muss sich das Turnier in einem entsprechenden Rahmen bewegen um die Kosten im Griff zu behalten. Somit sollen nicht mehr als 2 Prüfungen parallel stattfinden um nicht zu viele Richter einladen zu müssen und um die Logistik (Helfer) im Rahmen zu halten.

Springen soll von E – L, Dressur von E – M durchgeführt werden.

Dann ergab sich eine Diskussion unter den Anwesenden wie die einzelnen Prüfungen gehandicapt bzw. ausgeschrieben werden sollen um nicht eine nicht zu bewältigende Teilnehmerzahl zu erreichen. Die intensive Diskussion führte zu folgendem Ergebnis:

M Dressur: Aufgabe M1, LK 3-4 (LK3 nur mit Pferden die keine 1. - 3. Platzierung in der Klasse M/B oder höher erreicht haben, LK4 mit mindestens einer L-Platzierung), keine Kaderreiter, keine Gäste.

L Kandare: LK 3-5 (LK5 nur Stammmitglieder RV Gut Hollern II, LK4 offen, LK3 nur mit M-unplatzierten Pferden)

L Trense: LK 4-5 (LK5 nur Stammmitglieder, LK 4 nach Ranglistenpunkten)

A Dressur: LK 5-6 (LK6 nur Stammmitglieder, LK5 Mitglieder der zugelassenen Vereine)

E Dressur: LK 0-6

Basis- und Aufbauprüfungen sollen nicht für Profis geöffnet sein.

Der Vorstand wird aufgefordert, die Wünsche soweit zulässig bei der Erarbeitung der Ausschreibung zu berücksichtigen.

Springen: Die Ausschreibung wird wieder wie letztes Jahr mit Rainer Prügl besprochen.

Auf die Frage bei welchen Vereinen unsere Mitglieder reiten wollen aber bisher nicht eingeladen wurden ergaben sich folgende Wünsche: Euerbach, Schweizer Hof, Notzing.



Reitverein Gut Hollern II e.V.

Bettina Kolling, Gut Hollern 1E, 85386 Eching, mobil: 0172 / 953 9 753

Weiter wurde bestimmt, dass am Turnier keine offizielle Feier am Abend stattfindet, sollte sich spontan etwas ergeben hat sicher niemand etwas dagegen. Allerdings ist ausgeschlossen, dass das Personal das den Tag über die Bewirtung geschultert hat auch am Abend zur Verfügung steht.

Allgemein begrüsst wurde der Vorschlag das Dankeschön an die Helfer wieder ähnlich wie vergangenes Jahr zu gestalten. Ein Ausflug zum Beispiel nach Marbach oder zum Matheshof fand grosse Zustimmung.

Danach ergab sich eine Diskussion über die Weiterführung unserer Kurse. Andrea Schöffmann erklärte, dass Herr Kempkes eine so lange Kurszeit (über 2 Tage) nicht mehr schultern kann. Eventuell wäre er bei einer geringeren Teilnehmerzahl bereit zu unterrichten. Da von Seiten der Anwesenden grosses Interesse besteht wird Stups dahingehend Kontakt zu ihm aufnehmen.

Bei der Frage nach Alternativen schlug Barbara Hierl-Knieps Herrn Johann von Thiemen vor. Julia Stolzenbach schlug Renate Vogelsang vor. Ebenso Herrn Kaltenberg, wobei hier zu bedenken ist, dass ein Kurs mit ihm relativ teuer ist. Stups bekommt von den Vorschlagenden die Telefonnummern um Kontakt herzustellen.

Weitere Wünsche:

- Kurs über Bodenarbeit
- Pferdeweihe an der Kapelle. Terminvorschlag: Freitag nach Christi Himmelfahrt.
- Freispringen am Sonntag von 18:00 – 20:00 Uhr
- Springstunde soll wegen Terminproblemen von Teilnehmern von Montag auf Donnerstag ab 19:30 Uhr verlegt werden. Da dadurch ja der Montag frei würde, wird die Halle nicht stärker belegt und laut Herrn Seidl spricht somit nichts dagegen. Ausserdem ist es möglich bei entsprechender Rücksichtnahme auch während der Springstunde in der Halle zu reiten.
- Der Wunsch nicht nur T-Shirts usw. mit Stalllogo sondern auch mit dem Logo des Vereins „Gut Hollern II“ kaufen zu können wurde geäussert. Bettina und Stups kümmern sich darum.
- Barbara Hierl-Knieps bat nochmal darum dass Alle nach dem Reiten in der Halle die Pferdeäpfel abmisten. Da es teilweise nicht gemacht wird. Dieser Bitte schloss sich die Versammlung an.

Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde um 17:15 von Bettina Kolling geschlossen.

Werner Stockhausen
(Schriftführer)

Bettina Kolling
Versammlungsleitung